



OB Ehret: Das Kapitel Abfallbehandlungsanlage ist beendet

Seit dem 29. März 2011 ist das Thema Abfallbehandlungsanlage am Umschlagbahnhof endgültig abgeschlossen. An diesem Tag zog der Rechtsanwalt der Firma Montan Chemie GmbH den letzten Widerspruch zurück.

Mit innerer Genugtuung hat die Stadt Singen das Schreiben des Rechtsanwalts der Firma Montan Chemie GmbH vom 29. März zur Kenntnis genommen, mit welchem der Widerspruch gegen die ablehnende Entscheidung des Landratsamtes Konstanz in Bezug auf die geplante Abfallbehandlungsanlage zurückgenommen wurde.

Oberbürgermeister Oliver Ehret sagte in einer ersten Reaktion: „Mit der Rücknahme des Widerspruchs durch den Antragsteller ist auch das Thema möglicher Schadensersatzan-

Mit der Rücknahme des Widerspruchs durch den Antragsteller ist auch das Thema möglicher Schadensersatzansprüche endgültig erledigt.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

sprüche endgültig erledigt. Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderung des ehemaligen Bauungsplans aus den 90er-Jahren im August 2010 wurde die jetzt bestandskräftige Ablehnung auf die richtige Spur gestellt.“

Der Widerspruch war fristgerecht am 17. Dezember 2010 eingegangen, nachdem das Landratsamt Konstanz am 17. November 2010 als zuständige Genehmigungsbehörde den Antrag der Firma Montan Chemie

GmbH auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Lagerung, Behandlung und zum Umschlag von gefährlichen und von nicht gefährlichen Abfällen in Singen abgelehnt hatte. Mit der Zurücknahme des Widerspruchs ist das förmliche Verfahren abgeschlossen.

Nach Bekanntwerden der Pläne zum Bau der Anlage im vergangenen Herbst hatte die Stadt Singen schnell reagiert und den Bebauungsplan geändert.

Schon damals sagte Oberbürgermeister Oliver Ehret: „Wir haben keine Formfehler gemacht.“ Durch das Zurückziehen des Widerspruchs sieht er sich in seiner Rechtsauffassung bestätigt: „Das Kapitel am Umschlagbahnhof ist damit beendet.“



Einweihung des Erweiterungsbaus für Naturwissenschaft und Technik des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums: OB Ehret (großes Bild, Mitte rechts) und Andrea Grundler von der Sparkasse Singen-Radolfzell überreichen Schulleiter Scheu einen Scheck der Sparkassenstiftung über 35 000 Euro für den neuen NWT-Trakt (kleines Bild). Die farbliche Abstufung des Anbaus zur Mensa (ganz rechts im Bild) verdeutlicht die unterschiedlichen Funktionen der beiden Gebäude.



Neue Fenster für das energiebewusste Rathaus



Eingerüstet: Das Singener Rathaus wird energetisch saniert. Dafür tauscht man die alten Fenster auf der Ost- und der Südseite des Gebäudes aus. Es werden Einsparungen bei den Energiekosten von 15 bis 25 Prozent erwartet. Denn die neuen Fenster dämmen nicht nur den Schall besser, sie sind auch dichter als die bisherigen. Im Rahmen des Konjunkturprogramms II übernimmt der Bund etwa 90 Prozent der Kosten. Für den Rest kommt die Stadt auf. Da das Rathaus denkmalgeschützt ist, werden die neuen Fenster optisch den alten entsprechen.

Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt

Der Jugendkulturtag mit Jugendflohmarkt findet zum 28. Mal am Samstag, 14. Mai, in der Singener Innenstadt (August-Ruf-Straße) statt. Veranstalter ist der Stadtjugendring Singen e.V. Es werden wieder Tausende junge Menschen erwartet.

Jugendverbände, Jugendgruppen und Schulklassen haben die Möglichkeit, sich mit einem Stand am Flohmarkt zu beteiligen. Bitte bis 15. April anmelden.

Jugendverbände, Jugendgruppen und Schulklassen haben die Möglichkeit, sich mit einem Stand am Flohmarkt zu beteiligen. Bitte bis 15. April anmelden.

(Martin Burmeister, Stadtjugendpfleger)

Informationen können beim Stadtjugendring Singen (Eckehardstraße

23) angefordert werden oder unter Telefon bzw. Fax 07731/61614 sowie E-Mail (info@sjr-singen.de). Alle wichtigen Infos auch im Internet unter www.sjr-singen.de.

Kinder und Jugendliche dürfen auf dem Flohmarkt ihr Verkaufstalent unter Beweis zu stellen.

Eine Anmeldung für einzelne Kinder und Jugendliche ist nicht erforderlich.

Lebensgeschichten für neue Stolpersteine gesucht

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen verlegte letztes Jahr 16 Stolpersteine in der Hohentwielstadt. Jeder einzelne Stein erinnert an einen Menschen aus Singen, der während der Herrschaft des Nationalsozialismus vertrieben und ermordet wurde.

Aktuell bereitet die Arbeitsgemeinschaft wieder mehrere Stolpersteine vor und braucht dazu noch nähere Details zur Biografie von drei Opfern des Nationalsozialismus.

Sie wurden ab 1939 als lebensunwerte Wesen deklariert und bei der so genannten „Aktion T4“ ermordet. Es han-

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen sucht wieder neue Lebensgeschichten für Stolpersteine.

delt sich um Frieda Gollrad (geboren am 23. September 1904), Otto Ehinger (geboren am 4. Juli 1900) und um Ernst Weiler (geboren am 22. Februar 1909).

Aktion T4

Der Begriff „Aktion T4“ wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg gebräuchlich und bezeichnet die systematische Ermordung von mehr als 100 000 Psychiatrie-Patienten und behinderten Menschen durch SS-Ärzte und -Pflegerkräfte von 1940 bis 1941. Zwischen 1941 und 1945 wurden nochmals etwa 30000 Menschen aufgrund des Euthanasiebefehls ermordet.

Es werden nun Verwandte Freunde oder Nachbarn dieser Menschen gesucht, die nähere Auskünfte über die Lebensumstände dieser drei Personen gegen können.

Mitteilungen bitte an das katholische Pfarramt Herz-Jesu, Pastoralreferent Hans-Peter Storz (Telefon 86050) oder Dr. Heinz Kapp (67779).

Das nächste Treffen der Initiative findet am heutigen Mittwoch, 6. April, um 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50) statt.



Friedrich-Wöhler-Gymnasium:

Schule und Stadtverwaltung feiern neuen Anbau für Naturwissenschaft und Technik

Der neue Erweiterungsbau für Naturwissenschaft und Technik (NWT) des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums hat einiges zu bieten. Der Anbau schließt sich an die Ostseite des Schulgebäudes in Richtung Aach an. Auf 905 Quadratmetern Gesamtnutzfläche finden Schüler und Lehrer neue Fachräume für NWT, die auch von anderen Schulen im Landkreis für Praktika genutzt werden können. Im Obergeschoss erstreckt sich auf einer Fläche von etwa 230 Quadratmetern eine gut strukturierte und erweiterte Bibliothek mit acht Computerarbeitsplätzen.

Um den NWT-Trakt weiter ausstatten zu können, stellt die Sparkassenstiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell dem FWG 35 000 Euro zur Verfügung.

OB Oliver Ehret und Andrea Grundler von der Sparkasse überreichen den Scheck bei der offiziellen Einwei-

Der neue Erweiterungsbau des FWG ist ein Kompetenzzentrum für Naturwissenschaft und Technik. Das heißt, die Fachräume werden auch anderen Schulen im Rahmen der Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

hungsveranstaltung an den Schulleiter des FWG, Horst Scheu.

Der Anbau ist für 2,1 Millionen Euro nach eineinhalb jähriger Bauzeit im Dezember fertig gestellt worden. Das Gebäude entspricht den Energieparverordnungen, der neue Treppenaufgang erfüllt die Brandschutzmaßnahmen. Die Gestaltung übernahm das Architekturbüro Wolfgang Riede, das bereits die Mensa des FWG entworfen hatte. So erge-

ben die beiden Gebäude, NWT-Trakt und Mensa, ein harmonisches Gesamtbild ab.

Die entstandenen Fachräume sind mit modernster Technik ausgestattet. Medienflügel, Beamer, Schiebtafeln und Smartboards erleichtern den Schullatag und ermöglichen neue Lehr- und Lernmethoden. Einer der Räume ist sogar ein so genannter Reinform, in dem Versuche unter Vakuum durchgeführt werden können.

Eine weitere Besonderheit des neuen Anbaus ist ein Loch in der Fassade. Dieses „Flugloch“ dient Bienen als Zugang zu einem Bienenstock im Inneren des NWT-Bereichs. Die Bienen AG unter der Leitung der Biologielehrerin Bettina Laurer bekam von OB Ehret und Bürgermeister Bernd Häusler zur Bevölkerung des Bienenstocks Gutscheine für ein Bienenvolk samt Königin.

Stadtführer: Barrierefrei durch Singen

Singen nimmt die Bedürfnisse seiner Bürger ernst. Es gibt viel in der Stadt zu erkunden – für Menschen mit und ohne Handicap. Die soeben erschienene zweite Auflage des Stadtführers „Singen barrierefrei“

Für Menschen mit Handicap ist jede Unternehmung oftmals mit einem Planungsakt verbunden. Hier mag der Stadtführer „Singen barrierefrei“ erste Hilfe leisten.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

liefert mobilitätseingeschränkten Personen wertvolle Informationen über Singen und die Stadtteile.

Auf über 100 Seiten werden öffentliche, medizinische und Freizeiteinrichtungen ebenso wie Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Die detaillierten Angaben zur Zugänglichkeit sind dabei nicht nur für Rollstuhlfahrer eine Hilfe, sondern auch für Familien mit Kinderwägen sowie geh- oder sehbehinderte Menschen. Rampen, Aufzüge, Parkplätze, Toiletten, Türen und Türöffner werden in Hinblick auf Behinderndenfreundlichkeit vorgestellt.

Die Experten „Barrierefreier Tourismus“ der Ortsgruppe des Bundesverbands Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK), Helga Schwall und Klaus Wolf, investieren viel Zeit, um zu recherchieren und vor Ort die Situation für Menschen mit Beein-

trächtigungen festzustellen. Der Stadtführer gibt das so erlangte und bewährte Wissen weiter an alle, die auf barrierefreie Fortbewegung angewiesen sind oder sich dafür interessieren.

Die Stadt und die Stadtwerke arbeiten mit den beiden BSK-Experten zusammen, um die barrierefreie Infrastruktur in Singen weiter auszubauen. In den vergangenen Jahren wurde bereits vieles realisiert. Neue Niederflur-Busse und der Ausbau barrierefreier Haltestellen sind die aktuellsten Maßnahmen.

Die erste Auflage des Stadtführers erschien 2004 und ist mittlerweile vollständig vergriffen. Die dritte Auflage befindet sich bereits in Planung.

Das neue „Singen barrierefrei“ liegt bei der Touristinformation in der Marktpassage und an mehreren Stellen in der Stadt aus. Oder man kann sich zusenden lassen.

Bestellung per Mail an info@bsk-hegau-boden-see.de oder per Telefon 07731/47576.



Der neue Stadtführer „Singen barrierefrei“ gibt hilfreiche Tipps zur Zugänglichkeit verschiedener Einrichtungen. Zum Beispiel ist das Singener Rathaus mit Rampen und Automatikturen am Haupteingang sowie drei Aufzügen unterschiedlicher Größen behindertenfreundlich.

Kulturkalender 2011/2012: Erstklassiger Spielplan mit viel Prominenz

Der neue Singener „Kulturkalender 2011/2012“ ist da! „Wir konnten einen erstklassigen Spielplan mit sehr viel Prominenz und hochaktuellen Produktionen zusammenstellen, wagen einige Experimente und erwarten wieder eine sehr starke Besucherresonanz“, betonte Walter Möll, Geschäftsführer der städtischen Kultur und Tourismus Singen GmbH (KTS), bei der Präsentation.

zwahl und starke Preisvorteile. „Die Zahl der gebuchten Plätze verdoppelt sich im Durchschnitt aber auch noch durch den Freiverkauf“, fügt Ehret hinzu.

Die Eintrittspreise bleiben stabil!
(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Das Programm mit 32 Aufführungen umfasst die eigenen Theater- und Konzertveranstaltungen der KTS im Kulturauftrag der Stadt, das Angebot des Vereins Volksbühne sowie die Studiokonzerte auf der Musikinsel Singen. „Trotz der insgesamt hohen Veranstaltungsdichte in der Stadthalle findet unser eigenes Kulturangebot weiterhin einen hervorragenden Zuspruch“, betont Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret. „Die Eintrittspreise bleiben stabil“, kündigt er an.

Mit 1100 Abonnenten, die insgesamt 2500 Plätze belegen, habe man ein sehr treues Stammpublikum und stehe im Vergleich zu anderen Städten der selben Größenordnung sehr gut da, so Ehret. Bei den Theateraufführungen und bei den Symphoniekonzerten in der Stadthalle heißt dies, dass schon lange im Voraus durchschnittlich jeweils 300 Plätze von den Abonnenten belegt sind. Diese haben den Vorzug bei der Plat-

Genau in diesem Trend liegt auch das günstigste Abo-Angebot in der Stadthalle, das der Verein Volksbühne Singen präsentiert. „Trotz der Kürzung von fünf auf drei Stücke ab der laufenden Spielzeit blieb die Abonnentenzahl stabil“, betont die Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg. Die Volksbühne wartet in der nächsten Spielzeit mit Top-Prominenz auf: Ilja Richter spielt „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“. Der populäre Fernsehdarsteller Helmut Ziel kommt mit seiner ersten Theatertournee und der aktuellen Komödie „Die Wahrheit“ nach Singen. Manfred Greve zeigt die erste Bühnenfassung des Zürrmann-Romans „Justiz“.

Im Sonntags- und im Komödienring begegnen die Theaterbesucher unter anderem Susanne Uhlen, Rufus Beck, Martin Lüttge, Brigitte Grothues, Folker Bohnet, Thomas Freitag und Anita Kupsch in Produktionen wie „Die entfernte Stimme“, „Rain Man“, „Das Interview“, „Ein Goldjunge für Emily“, „Der Priestermacher“ und „Die Perle Anna“. Im Rahmen des Sonntagsrings hat die KTS eine Premiere mit der Komödie „Wenn der Kuckuck dreimal ruft“ organisiert. Anja Kruse, Christian Wolff und ihr Ensemble werden mit dieser Neuinszenierung von Singen aus der groß angelegten Gastspielreise aufbrechen.

„Einen echten Knüller präsentieren wir als Sonderveranstaltung“, freut sich Walter Möll: das Gastspiel der preisgekrönten „Yellow Hands“ am 8. Dezember 2011. „Ihre Show ist ein riesiger musikalischer Spaß auf mehr als 50 sonderbaren Instrumenten Marke Eigenbau mit großartigen Licht- und Pyrotechnik-Effekten“. Das Repertoire umfasst bekannte Titel aus 300 Jahren Musikgeschichte. Was die fünf Herren an mitreißenden Klängen aus Gegenständen des täglichen Lebens zaubern, das ist allerdings kaum in Worte zu fassen. Das muss man erlebt haben“, so Möll.

Der neue Singener „Kulturkalender“ ist bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, oder Stadthalle (Telefon 07731/85-504) erhältlich und liegt in öffentlichen Einrichtungen sowie in Geschäften aus. Siehe auch *Kasten*.



Sie präsentieren stolz den Kulturkalender 2011/2012 für die Stadthalle (von links): KTS-Geschäftsführer Walter Möll, Oberbürgermeister Oliver Ehret und die Vorsitzende des Vereins Volksbühne, Angelika Berner-Assfalg.

Musikalischer Ring

Im Musikalischen Ring wagt die KTS gleich zum Auftakt einen Schritt vom klassischen hin zum modernen Tanztheater. Aber die „River North Chicago Dance Company“ ist auch ein weltbekanntes Publikumsmagnet, ein echtes Aushängeschild des Modern Jazz Dance mit energiegeladenen und überraschenden Choreographien. Als Weihnachtsmusical werde die äußerst beliebte Erzählung „Der kleine Lord“ mit Gunnar Möller in der Rolle des Großvaters Jung und Alt ansprechen, ist sich Walter Möll sicher. Außerdem stehen „Das Land des Lächelns“ in einer opulenten Aufführung des Neuen Operettentheaters Salzburg und die Oper „Carmen“ auf dem Programm. Das höchst populäre Bizet-Werk prä-

sentiert die Städteoper Südwest.

Kammerkonzerte

Experimentierfreudig ist die KTS diesmal auch bei den Kammerkonzerten. Das Blechbläser-Sextett „Ensemble Classique“ spielt unter dem Titel „Brassissimo“ Werke von der Renaissance bis hin zum Swing. Das Casal-Quartett und die Pianistin Diana Ketter werden „Die Macht der Romantik“ hörbar machen. Weitere Gäste sind Pieter Wispelwey und Paolo Giacomelli (Cello und Klavier). Die Südwestdeutsche Philharmonie präsentiert in der Reihe der Symphoniekonzerte die Solisten Clemens Klagen (Cello) und Elena Bashkiorova (Klavier).

Studiokonzerte

Bei den Studiokonzerten im Wal-

burgissaal auf der Musikinsel, die der Singener Musikschul-Leiter Alain Oht organisiert, reicht die Bandbreite von der preisgekrönten Singener Pianistin Cristina Marton mit dem Faust-Quartett über das „Urban-Trio“ aus Stuttgart bis hin zur Pianistin Sofya Melikyan aus New York.

Kinder-Vorstellungen

In den Kinderabonnements gibt es erneut aufwändige, attraktive Musical-Produktionen: „Der Zauberer von Oz“, „Der Räuber Hotzenplotz“ sowie „Emil und die Detektive“. Zu diesen Aufführungen bietet die Volksbühne Singen – unterstützt von der Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell – wieder die stets stark frequentierten Sondervorstellungen für Kindergärten und Schulen.

Stadt macht beim Girls' Day wieder mit

Wenn bundesweit der Girls' Day (Mädchen-Zukunftstag) am Donnerstag, 14. April, begangen wird, ist auch die Stadtverwaltung Singen wieder mit von der Partie. Eine große Anzahl Schülerinnen darf dann Einblick in die Aufgabengebiete der einzelnen städtischen Abteilungen nehmen.

In den letzten zehn Jahren haben bundesweit mehr als eine Million Mädchen an diesem Aktionstag zukunftsorientierte Berufe erkunden können.
(Gabriele Linnenweber, Agentur für Arbeit)

sprache oder Betriebserkundungen an und tragen Sie ihre Aktion unter www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen/Mitmachen! ein, wirbt Gabriele Linnenweber, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz.

Interessierte Schülerinnen können sich unter www.girls-day.de/Maedchen über den Aktionstag und das Thema Berufsorientierung informieren.

Sie dürfen dort eine Girls' Day-Veranstaltung auswählen und sich online oder telefonisch bei den Veranstaltern anmelden.

Denn beim Girls' Day sollen Schülerinnen ab Klasse 5 die Arbeitswelt in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften erleben oder weibliche Vorbilder in Führungspositionen bei Wirtschaft und Politik kennenlernen. In den letzten zehn Jahren haben bundesweit mehr als eine Million Mädchen an diesem Ak-

tionstag zukunftsorientierte Berufe erkunden können.

Die Agentur für Arbeit wirbt um eine breite Beteiligung der regionalen Unternehmen und Betriebe. „Laden Sie Schülerinnen ein, bieten Sie Mitmachaktionen, Experimente, Ge-

Herausragende Leistungen am HBK bestätigt

Krebsbehandlung mit „Vorbildcharakter“

„Alle haben überdurchschnittlich gut abgeschnitten, ihnen wurde gleich in mehreren Bewertungskriterien Vorbildcharakter bescheinigt“, freut sich Silke Asal, Koordinatorin des sich im Aufbau befindlichen Krebszentrums am HBK Singen. Denn einmal mehr konnten die zertifizierten Zentren des Hegau-Bodensee-Klinikums (HBK) ihre Qualität unter Beweis stellen. Im Rahmen der alle drei Jahre durch Onkozeit, dem unabhängigen Zertifizierungsinstitut der Deutschen Krebsgesellschaft, durchgeführten Rezertifizierung, wurden sowohl das Brustkrebs- als auch das Darmkrebszentrum von externen Experten streng unter die Lupe genommen.

Die Nähe zu den Kooperationspartnern ist Garant für gelebte Zentren.
(Silke Asal, Koordinatorin am HBK)

ebenfalls kontrolliert, die Rezertifizierung steht 2012 an.

Vor allem die gute Zusammenarbeit innerhalb der interdisziplinären Zentren mit der benachbarten, hochmodern ausgestatteten Gemeinschaftspraxis der Strahlentherapiepraxis, den niedergelassenen Ärzten, allen voran die Singener Praxis Dres. Bandhardt und Fietz, sowie mit Selbsthilfegruppen hinterließ zum Beispiel beim Darmkrebszentrum einen positiven Eindruck, freuen sich Professor Matthias Gundlach, Chefarzt der Klinik für Thorax- und Viszeral- und Allgemeinchirurgie, und Onkologe PD Dr. Jan Harder, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik.

„Die Nähe zu den Kooperationspart-

nern ist Garant für gelebte Zentren“, so Asal.

Beim Brustkrebszentrum besteht unter anderem der Vorbildcharakter im Bereich der operativen Therapie mit dem Angebot plastisch-kosmetischer Operationen für Frauen mit Brustkrebs, berichtet Dr. Wolfram Lucke, Chefarzt der Frauenklinik. Auch die Pflege wurde als überdurchschnittlich bewertet. Die hohe Akzeptanz der Singener Zentren in der Bevölkerung zeigt sich auch an den gestiegenen Fallzahlen, so verzeichnete das Prostatakarzinomzentrum unter Leitung von Chefarzt PD Dr. Hans-Helge Seifert einen Zuwachs an Patienten von über zehn Prozent, auch das Brustzentrum erfreut sich seit fünf Jahren stetig steigender Fallzahlen.

Sowohl das Darmkrebs- als auch das Prostatakarzinomzentrum (Pkz) sind im Landkreis Konstanz die einzigen von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Zentren.

Patientenmappen für Krebspatienten

Beim Darmtag 2011 des Darmzentrums Hegau-Bodensee in der Singener Stadthalle wurde der Hauptpreis des HBK-internen Wettbewerbs „Titelbild für die Patientenmappe des Krebszentrums“ vergeben.

Sara Mory hatte mit ihrem handgezeichneten Entwurf die Jury klar überzeugt. Verbindend er doch eine sichtbare Verbindung zur Region

Hegau/Bodensee und zeigt er doch deutlich, dass die Behandlung und Betreuung von Krebspatienten durch ein Netzwerk von Krankenhausärzten und -mitarbeitern, niedergelassenen Ärzten sowie weiteren

Diensten wie Psychoonkologie, Hospiz oder Selbsthilfegruppen geschieht. Den Preis, eine Flasche

Wein und ein Restaurantgutschein, überreichte im Namen des Krebszentrums Hegau-Bodensee der Strahlentherapie Prof. Johannes Lutterbach.

Die Patientenmappen werden ab sofort an alle Tumorkontrollpatienten des Hegau-Bodensee-Klinikums ausgegeben. Darin befinden sich allgemeine Informationen zur jeweiligen Erkrankung – und sie dient dem Patienten als Sammelordner für die Befunde.



Ein spannendes Kulturprogramm bei stabilen Eintrittspreisen wird in Singen auch die neue Spielzeit bringen: Die „River North Chicago Dance Company“ (großes Bild) ist ein Aushängeschild des Modern Jazz Dance. Sie übernimmt den Spielzeitauftritt im Musiktheater-Ring der Stadthalle. Außerdem gastieren u.a. (kleine Bilder): In dem Schauspiel „Das Interview“ nach dem Film von Theo van Gogh trifft ein Reporter (Martin Lüttge) auf ein bekanntes Sternchen (Julia Grimmer). In „Die entfernte Stimme“ spielen Susanne Uhlen und Carsten Klumm. Anita Kupsch wiederum ist die Rolle der „Perle Anna“ auf den Leib geschrieben.

Städtische Bibliotheken Singen:

Zum Gedenken an Joseph Victor von Scheffels 125. Todestag

Der Countdown für das Literaturfestival „Historica“, das im November in Singen stattfinden wird, beginnt

Zum Gedenken an Joseph Victor von Scheffel berichtet Helmut Weidhase nicht nur von den Haupt- und Nebenwerken des Dichters und einiger seiner Vor- und Nachfahren, er würdigt auch dessen Versuch, Geschichte mit Fantasie anzureichern.

(Barbara Grieshaber, Leiterin der Stadtbücherei)

ren, er würdigt auch Scheffels Versuch, Geschichte mit Fantasie anzureichern und ein Lebensbild seiner ebenso „verkrachten“ wie erfolgreichen Existenz zu skizzieren.

Ob die berühmtesten Werke Victor von Scheffels auch seine vorzüglichsten waren und sind, will auch Helmut Weidhase nicht abschließend entscheiden. Seine Säckinger Briefe, seine Wander- und Reiseberichte gelten jedenfalls manchem als mindestens gleichrangig mit den drei erfolgreichsten seiner Werke: den Heidelbergern „Gaudemus“, Liedern, dem oberrheinischen „Trompeter von Säckingen“ und dem Hohentwiel-Roman „Ekkehard“, der noch zu Scheffels Lebzeiten 90 Auflagen erlebte. Mit dem „Ekkehard“ wurde der kaum dreißigjährige Dichter unbestritten zum Lieblingsautor der Deutschen im 19. Jahrhundert.

Helmut Weidhase, geboren 1936 in Bernburg/Saale, studierte in Berlin

(FU) und Tübingen, dort erfolgte seine Promotion zum Dr. phil. Nach einer Ausbildung als Redakteur bei der Südwestpresse Ulm war er zunächst Assistent, später Akademischer Rat an der Universität Konstanz mit dem Hauptlehregebiet Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters. Einen Namen machte sich Helmut Weidhase mit Veranstaltungen und Veröffentlichungen zur Regionalliteratur.



Zum Gedenken an Joseph Victor von Scheffel hält Helmut Weidhase am 9. April einen Vortrag.

Beuren an der Aach

Landesfamilienpass

Die neuen Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass kann man bei der Verwaltungsstelle abholen.

Problemstoffe

Dienstag, 12. April, 9.30 bis 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus bei der Musikhalle (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Kirchengemeinde

Samstag, 9. April, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse. Sonntag, 10. April, 18 Uhr: Bußfeier in Volkertshausen.

Osterbasar und Fastenessen

Ein Osterbasar findet am 9. April (14 bis 17 Uhr) und 21. April (11.30 bis 16 Uhr) im Pfarrhaus statt. Der Erlös ist für den Schuldendienst der Pfarrgemeinde bestimmt. Sonntag, 10. April ab 11.30 Uhr: Fastenessen im Pfarrhaus, der Erlös geht an Hilfsprojekte in Afrika. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Besucher.

Bohlingen

Musikverein: Konzert

Der Musikverein lädt zum Frühlingkonzert am 9. April um 20 Uhr in die Aachthalle ein. Zu Gast sind die „Donaumusikanten“ aus Gutmadingen, mit denen die Bohlinger im letzten Jahr bereits ein Doppelkonzert gaben. Der Musikverein freut sich auf viele Besucher.

Ausflug der Rentner

Donnerstag, 7. April: Halbtagesfahrt der Rentnergemeinschaft; Abfahrt: 12.30 Uhr am Rathaus und Narrenbrunnen.

Sportverein

Freitag, 8. April, 17 Uhr: DJK Singen E2 – SV Bohlingen E2; 18.30 Uhr: FC Wollmatingen III – SV Bohlingen II; Samstag, 9. April, 11 Uhr: SV Bohlingen E1 – FC Singen E; 14.30 Uhr: SC Markdorf C – SG Bohlingen C; Sonntag, 10. April, 12.30 Uhr: SG Bohlingen A – Hegauer FV A; 15 Uhr: SV Bohlingen I – DJK Singen I.

SVB: Förderverein

Die Hauptversammlung des Fördervereins des SVB findet am Freitag, 15. April, um 20 Uhr im Clubheim am Aachtsportplatz statt. Neben den üblichen Regularien soll über kommende Aktivitäten diskutiert werden.

Hauptversammlung des Sportvereins

Vorstandsvorsitzender Stefan Dunański gab bei der Hauptversammlung einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2011. In den Hauptabteilungen Fußball und Volleyball wolle man weiterhin eine gute Rolle spielen und die Jugendarbeit weiter ausbauen. Viele Termine stehen auf dem Programm, dazu kommt die Ausrichtung der Sichelhenke mit einem Zeltfest im Espen (26. bis 29. August). Schon heute bittet der SVB um tatkräftige Mithilfe. In naher Zukunft will der Sportverein die lange geplante Erweiterung des Vereinsheims an der Aach verwirklichen.

Narrenverein

Der Narrenverein Trubühlerzunft lädt alle Vereinsmitglieder und Interessierten zur Generalversammlung am Samstag, 16. April, um 20 Uhr ins Sportlerheim ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien.

Friedingen

Ärgernis: Hundekot

Jeder, der einen Hund ausführt, hat das „Geschäft“ des Tieres auf öffentlichen Flächen (Gehwege, Wege

und Wegränder) sofort zu beseitigen. Nützlich dabei sind die zwei Sammelbehälter, in denen die Tüten mit Hundekot entsorgt werden können (ansonsten müssen sie in den Restmüll). Auch noch wichtig: Hundehäufchen nicht auf Weiden, Futterwiesen und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Kaffee- und Spielenachmittag

Donnerstag, 7. April, 14.30 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag in der Unterkirche.

Turnverein

Der Turnverein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. April, 20 Uhr, ins Schützenhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen und Ehrungen.

Hausen an der Aach

Rente beantragen

Eine Rente gibt es nur auf Antrag. Diesen Antrag kann man bei der Ortsverwaltung stellen. Bitte vorab einen Termin vereinbaren.

Müllabfuhr

Donnerstag, 7. April: **Altpapier**.

Kirchliches

Sonntag, 10. April, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier; 18 Uhr: Bußfeier in Volkertshausen.

Jugend

Freitag, 8. April, 18 Uhr: SG Hausen D1 – SG Tengen; Samstag, 9. April, 10 Uhr: SV Hausen E – Mühlhausen; 11 Uhr: SV Hausen-Mädchen C – Markdorf;

12.30 Uhr: SG Hausen C – SG Emmingen; Sonntag, 10. April, 12.30 Uhr: SV Hausen-Mädchen D – Goßbe.

Aktive

Samstag, 9. April, 16 Uhr: SV Hausen I – DJK Singen II; Sonntag, 10. April, 10.30 Uhr: SV Hausen II – Rielasingen III.

Kindertreff

Donnerstag, 7. April, 16 bis 17.15 Uhr: Bastel- und Spielenachmittag im ehemaligen Pfarrhaus (einzigster Termin im April).

Feuerwehrtermine

Freitag, 8. April, 15 bis 17 Uhr: **Kegelnachmittag der Senioren** im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Samstag, 9. April, 20 Uhr: **Jahreshauptversammlung** der Gesamtwehr in Friedingen.

Montag, 11. April, 19.30 Uhr: **Atemschutzprobe** der Aktiven.

Schlatt unter Krähen

St. Johanneskirche

Sonntag, 10. April, 9 Uhr: HL. Messe; 18 Uhr: Bußfeier in Volkertshausen.

Narrenzunft

Die Narrenzunft „Breame“ lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. April, 20 Uhr; ins Gasthaus „Kranz“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen. Schriftliche Anträge sind bis spätestens 8. April beim Präsidenten einzureichen.

Hegauer Burghexen

Die Hegauer Burghexen laden alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 10. April, um 18 Uhr ins Clubheim des PTV Nordstern Singen-Schlatt ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien.

Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingbasar

Der Elternbeirat des Kindergartens veranstaltet am 7. Mai von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingbasar in der Höhenkrähenhalle. Infos und Tischreservierung ab 1. April unter Telefon 46148.

Überlingen am Ried

Kleider- und Spielzeugbörse

Der Elternbeirat veranstaltet am Samstag, 9. April, von 11 Uhr bis 14 Uhr eine Kleider- und Spielzeugbörse in der Riedblickhalle.

Frauengemeinschaft

Die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft findet am Freitag, 8. April, um 20 Uhr im Franziskusheim statt. Um 19 Uhr wird ein Gottesdienst mit Gedenken an verstorbene Mitglieder in der Pfarrkirche gefeiert.

Bockbierfest

Der Musikverein veranstaltet das 2. Bockbierfest am 16. und 17. März. Samstag 16. April, 20 Uhr: Bieranstich, anschließend Gaudi und gute Stimmung mit der Froschkapelle, der Clownkapelle Konstanz und Christoph Metzger (Eintritt 7 Euro, im Dirndl oder Lederhose 4 Euro); Sonntag 17. April, ab 10 Uhr: Weißwurst-Frühstück und Polkagaudi mit Gastkapellen (Blaskapelle „Stilbruch“, „Die Stadelhofner“, Timo Hieske und „Die jungen Egerländer“, „Laizer Musikanten“, „Blech und Schwefel“, „Schwarzwaldschlauer“). An beiden Tagen gibt es Bier vom Fass, deftige Schmankerl aus der bayerischen Küche und zusätzlich am Sonntag Kaffee und Kuchen.

Krankengottesdienst

Eine Krankengottesfeier mit Krankensalbung findet am Freitag, 15. April, um 15 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Kreuz statt. Nach dem Gottesdienst ist noch eine Begegnung mit Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus. Ein Fahrdienst wird angeboten. Bitte

bei Angela Huber, Telefon 29952, melden.

Müllabfuhr und Baustellen

Baustellen sind eine zeitlich begrenzte Behinderung für den öffentlichen Verkehr und für die Anwohner. Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen manchmal umgeleitet werden. Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren. Deshalb werden die Anwohner von Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächst gelegenen und von den Müllfahrzeugen anfahrbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeiverkehr Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Högarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

www.SINGEN.de Singener Gewerbe

In besten Händen

Vorfriede auf Besuch aus Frankreich

Steißlingen (Ie). Ausgesprochen harmonisch verlief die diesjährige Generalversammlung des Deutsch-Französischen Clubs Steißlingen, bei der Vorstandschaft und Mitglieder gemeinsam Bilanz über ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zogen. Resümierend konnte man am Ende Bürgermeister Artur Ostermaier nur zustimmen, der meinte, es sei einfach eine große Freude, zu sehen, wie der DFC immer wieder neue Wege finde, einerseits die Freundschaft mit den Menschen in der Partnergemeinde zu vertiefen und gleichzeitig den DFC mit seinen Zielen immer besser in die eigene Gemeinde zu integrieren. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Präsidentin Gaby Benzinger erweckte Marianne Kuppel, in Vertretung der Schriftführerin, die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal zum Leben. Der folgende Beitrag des Schatzmeisters wies zwar ein geringes Minus auf, konnte die gute Stimmung aber nicht trüben. Der Bericht der Präsidentin war in die Zukunft gerichtet. Zunächst auf die Heuneburg, wohin am 14. Mai bei einem »jour fixe« die Reise geht und danach kam natürlich schon die Vorfriede auf das diesjährige Partnerschaftstreffen vom 2. bis 5. Mai in Steißlingen auf. Etwa 110 Freunde aus Saint Palais sur Mer werden dazu erwartet. Deshalb erging die Bitte der Präsidentin an alle



Gaby Benzinger wurde einstimmig wieder zur Präsidentin des Deutsch-Französischen Clubs gewählt.

Steißlinger, wenn möglich, Unterkünfte bereitzustellen. Danach besuchte vom 4. bis 9. Juli Jean-Marie Gauthier mit Lehrerkollegen und zwei Kindergärtnerinnen die Gemeinde. Die große Frankreichfahrt führt die Teilnehmer in diesem Jahr im August-September zur Ile de France und nach Paris. Einige Plätze sind hier noch frei. Interessenten sollten sich an Klaus Hettesheimer wenden. Im letzten Jahr mit großem Erfolg ins Leben gerufen, findet das 2. Seniorentreffen am 11. November im TC Clubheim statt. Schließlich fanden auch noch Wahlen statt. Dabei wurde Gaby Benzinger zur Präsidentin, Jürgen Conradi zum Schriftführer, sowie Marianne Kuppel, Klaus Hettesheimer und Claudia Zimmermann zu Beisitzern gewählt.

Gemeinsames Singen für Haiti

Singen (swb). Ein Jahr nach der Erdbebenkatastrophe in Haiti engagierten sich die Caritas und das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen erneut mit einer Benefizveranstaltung zugunsten eines Projektes von Caritas international für behinderte Kinder und alte Menschen in Haiti. Über 1.500 Euro haben die rund 300 Teilnehmer der Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Oliver Ehret und Pfarrer Ewald Beha für das Hilfsprojekt der Caritas, einem Kinderheim »Saint Vincent de Paul« in der Stadt Leogane, gespendet. Musikalisch getragen wurde die Veranstaltung vom Kinderchor St. Peter und Paul unter der Leitung von Elisabeth Paul und der HAWA-Band der Haldenwangschnule in Singen. In beiden Gruppen haben Menschen mit und ohne Behinderung sich mit großer Begeisterung und Engagement eingebracht.

Beliebte Inseln im Mittelmeer

Singen (swb). Zu einem Lichtbildvortrag von Ulrich Kothe über die beliebten Ferieninseln Sardinien, Sizilien und Korsika lädt der Senioren-Bildungskreis alle Mitglieder und Interessierten am Freitag, 8. April um 15 Uhr, ins Kardinal-Bea-Haus nach Singen ein.

Frauen frühstücken gemeinsam

Rielasingen-Worblingen (swb). Das nächste Frauenfrühstück der Worblingener Frauengemeinschaft findet am Dienstag, 12. April ab 9 Uhr im Pfarrheim in Worblingen statt. Dabei wird Therapeutin Carin von Hagen über menschliche Schwächen referieren. Anmeldung bis zum 5. April bei Conny Klotz, Telefon 26363.

Schiffsmodellbau stellt sich vor

Singen (swb). Am Samstag, 10. April, veranstaltet der Schiffsmodellbau Club Singen-Hegau beim DJK Sportplatz Singen eine Info-Veranstaltung, um den Schiffsmodellbau zu präsentieren. Beginn ist um 10 Uhr.

Kleidermarkt für Damen in Arlen

Rielasingen-Arlen (swb). Die Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen führt wieder einen Kleidermarkt für Damenbekleidung unter dem Motto »Schickes aus zweiter Hand« durch. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme am Freitag, 15. April nur mit einer Nummer möglich ist. Diese wird telefonisch am Mittwoch, den 13. April von 18 bis 19 Uhr, unter folgenden Telefonnummern: 07731/932148 und 932154, ausgegeben. Der Verkauf startet am Samstag, 16. April von 10 bis 12 Uhr. Rückgabe und Auszahlung am Samstag zwischen 15 und 15.30 Uhr. Angenommen wird nur modische Damenoberbekleidung für Frühjahr und Sommer sowie sehr gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen.

MÜNCHOW MÄRKTE echt gut!
frisch • freundlich • sauber

WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 24

Fleischkäse-Aufschnitt
4-fach sortiert
100 g
0,69 €
Knüller der Woche

gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.